Geschäfts-Uebersicht über die Strafrechtspflege
bei dem königl. Bezirksgericht zu Leipzig
auf das II. Quartal 1867,

insoweit dabei überhaupt eine Mitwirkung Seiten der königl. Staatsanwaltschaft stattgefunden.

A. Das königl. Bezirksgericht betreffend.

Bei der königl. Staatsanwaltschaft gingen im letztverflossenen II. Quartal — 1. April bis mit 30. Juni — überhaupt

208

neue Anzeigen ein, welche gegen bestimmte Bezüchtigte gerichtet waren und folgende Verbrechens-Categorien betrafen:

2 Majestätsbeleidigung,	II. Theil I. u. II. Cap. des Strafgesetzbuchs.
1 staatsgefährliche Schmähungen,	
1 Beleidigung auswärtiger Regenten,	
24 Widersetzlichkeit,	II. Theil III. Cap.
5 Widersetzung,	
11 Hausfriedensstörung,	
2 gewaltsame Selbstbefreiung,	
1 Versuch z. Befreiung eines Gefangenen,	
2 Kindestödtung,	II. Theil IV. Cap.
1 Anstiftung zur Abtreibung der Leibesfrucht,	
1 Verheimlichung der Geburt,	
1 Tödtung aus Unbedachtsamkeit,	
2 schwere Körperverletzung,	II. Theil V. Cap.
3 Nothzucht,	II. Theil VI. Cap.
2 Unzucht mit Kindern,	
1 Entführung zur Unzucht,	
5 Nöthigung,	
13 Bedrohung,	
1 Brandstiftung aus Unbedachtsamkeit,	II. Theil VII. Cap.
8 Meineid,	II. Theil VIII. Cap.
3 wahrheitswidrige Aussage vor Gericht,	
3 Anstiftung dazu,	
1 Schmähung in Bezug auf Religion und Cultus,	
1 Selbsthülfe mit Gewalt,	II. Theil X. Cap.
38 einfacher Diebstahl,	II. Theil XII. Cap.
1 Anstiftung dazu,	
1 Versuch zum einfachen Diebstahl,	
1 Entwendung der eigenen Sache,	
28 ausgezeichneter Diebstahl,	
3 Versuch dazu,	
1 Begünstigung d. ausgezeichn. Diebstahls,	
1 Versuch zur Erpressung,	
8 ausgezeichneter Betrug,	
1 Versuch dazu,	
17 einfacher Betrug,	
6 Versuch dazu,	
22 Unterschlagung,	
3 Partiererei,	
5 Fälschung,	II. Theil XIII. Cap.
1 Täuschung in Hinsicht auf persönliche Verhältnisse,	
3 Hinterziehung der Hülfsvollstreckung,	
1 Begünstigung derselben,	
1 Anstiftung zur Täuschung der Behörde,	
1 Verfälschung echten Geldes,	
2 Wiederausgabe falschen Geldes,	II. Theil XIV. Cap.
7 Beschädigung fremden Eigenthums,	II. Theil XV. Cap.
1 Gewerbsunzucht,	II. Theil XVII. Cap.
1 Mißbrauch junger Mädchen,	
1 widernatürliche Unzucht,	
1 Ansteckung,	
1 Verletzung der Sittlichkeit,	
1 Thierquälerei,	
1 Bestechungsversuch,	II. Theil XVIII. Cap.
1 Beschädigung von Eisenbahnen (Gesetz über die Beschädigung von Eisenbahnen und Telegraphen ꝛc. betr.).	

Die königl. Staatsanwaltschaft stellte bei dem königl. Bezirksgerichte 31 Anträge auf unmittelbare Vorführung zur Hauptverhandlung, 22 Anträge auf Einleitung der Voruntersuchung, wovon das königl. Bezirksgericht je einen in der erwähnten Weise gestellten Antrag ablehnte.

Nach Art. 47 der Strafproceßordnung (Verweisung einer an sich bezirksgerichtlichen Untersuchung an den Einzelrichter) wurden 66 Sachen verwiesen, 33 Sachen der Competenz halber an andere Behörden abgegeben, 20 Sachen sofort und 43 nach vorausgegangenen Erörterungen beigelegt, 1 Sache durch Zurücknahme des Strafantrags erledigt, 8 nach Einleitung der Voruntersuchung eingestellt, 2 Sachen in Folge Ablebens der betreffenden Angeschuldigten und 3 Sachen bis zur Wiedererlangung der Angeschuldigten beigelegt.

Am Schlusse des II. Quartals befanden sich noch überhaupt 49 Sachen im Standpuncte der Erörterungen.

I. Hauptverhandlungen

wurden im verflossenen II. Quartale 30 gegen 37 Personen abgehalten. Von diesen 37 Personen wurden verurtheilt:

a) zu Todesstrafe:
Vacat.

b) zu Zuchthausstrafe:

7 männliche	in der Gesammtdauer von	30 J.	9 M.	2 W. — T.
1 weibliche	" " " "	2 "	8 "	— " — "
	Sa.	33 J.	5 M.	2 W. — T.

c) zu Arbeitshausstrafe:

15 männliche	in der Gesammtdauer von	26 J.	2 M.	— W. 4 T.
4 weibliche	" " " "	1 "	9 "	— " — "
	Sa.	27 J.	11 M.	— W. 4 T.

d) zu Gefängnißstrafe:
6 männliche in der Gesammtdauer von 1 J. 11 M. 2 W. — T.
Sa. uts.

e) zu Geldstrafe:
Vacat.

f) zu Verweis:
Vacat.

Außerdem sind 4 männliche Personen beschränkt klagfrei, so wie eine unter den oben zu Zuchthausstrafe Verurtheilten aufgeführte männliche Person und eine unter den zu Arbeitshausstrafe Verurtheilten benannte dergleichen wegen gleichzeitiger Concurrenzverbrechen ebenfalls in beschränkter Maße freigesprochen worden.

II. Verhandlungstermine

— auf erhobenen Einspruch gegen Bescheide der nachbenannten königl. Gerichtsämter — wurden im letztverflossenen Quartale 24 abgehalten.

Das königl. Bezirksgericht, als II. Instanz, entschied in diesen 24 Untersuchungssachen wie folgt:

von 10 Bescheiden des königl. Gerichtsamts im Bezirksgericht hier wurden 7 bestätigt, 3 abgeändert,
2 Bescheide des königl. Gerichtsamts Leipzig I. abgeändert,
von 8 Bescheiden des königl. Gerichtsamts Leipzig II. wurden 3 bestätigt, 5 abgeändert,
1 Bescheid des königl. Gerichtsamts Brandis wurde bestätigt,
2 Bescheide des königl. Gerichtsamts Markranstädt wurden abgeändert und
1 Bescheid des königl. Gerichtsamts Taucha wurde abgeändert.

Bei Gelegenheit der 30 Hauptverhandlungen fungirten im Ganzen 17 Vertheidiger, bei den Verhandlungsterminen auf erhobenen Einspruch 2 Vertheidiger.

Ueberdies wurden in dem abgelaufenen Quartale noch folgende Verbrechen, hinsichtlich deren ein bestimmter Bezüchtigter nicht zu ermitteln war, angezeigt, und zwar gingen ein:

1 Anzeige wegen Brandstiftung,
1 " " Kindestödtung,
7 Anzeigen " ausgezeichneten Diebstahls, und
2 " " einfachen Diebstahls.

Summa 11 Anzeigen.

B. Die Thätigkeit der zum Gerichtssprengel gehörigen königl. Gerichtsämter betr.

(Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht — Stadtbezirk — Leipzig, königl. Gerichtsamt Leipzig I., königl. Gerichtsamt Leipzig II., königl. Gerichtsamt Brandis, königl. Gerichtsamt Taucha und königl. Gerichtsamt Markranstädt.)

1) Bei dem königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig gingen im Monat April 76, im Mai 86 und im Juni 67, zusammen 229 neue Anzeigen gegen bestimmte Bezüchtigte ein, während in der nämlichen Zeit von derselben Behörde beziehentlich 65, 79 und 69, überhaupt 213 Bescheide in Untersuchungssachen publicirt wurden.

2) Bei dem königl. Gerichtsamte Leipzig I. gingen im Monat April 12, im Mai 17 und im Juni 28, zusammen 57 neue Anzeigen gegen bestimmte Bezüchtigte ein, während in der nämlichen Zeit von derselben Behörde beziehentlich 7, 21 und 14, überhaupt 42 Bescheide in Untersuchungssachen publicirt wurden.

3) Bei dem königl. Gerichtsamte Leipzig II. gingen im Monat April 27, im Mai 33 und im Juni 28, im Ganzen 88 neue Anzeigen gegen bestimmte Bezüchtigte ein, während in der nämlichen Zeit von derselben Behörde beziehentlich 20, 9 und 5, überhaupt 34 Bescheide in Untersuchungssachen publicirt wurden.

4) Bei dem königl. Gerichtsamte Brandis gingen im Monat April 7, im Mai 4 und im Juni 6, im Ganzen 17 neue Anzeigen gegen bestimmte Bezüchtigte ein, während in der nämlichen Zeit und von derselben Behörde beziehentlich 2, 4 und 3, überhaupt 9 Bescheide in Untersuchungssachen publicirt wurden.

5) Bei dem königl. Gerichtsamt Taucha gingen im Monat April 6, im Mai 2 und im Juni 1, im Ganzen 9 neue Anzeigen gegen bestimmte Bezüchtigte ein, während in der nämlichen Zeit und von derselben Behörde beziehentlich 1, 2 und 1, überhaupt 4 Bescheide in Untersuchungssachen publicirt wurden.

6) Bei dem königl. Gerichtsamte Markranstädt gingen im Monat